Fragebogen zur Nutzung generativer KI in didaktisch gerahmten Lehrveranstaltungen

Papierversion für die aktuelle Erhebung | Version 3.3

Einleitung

Diese Befragung untersucht, wie Studierende generative KI im Rahmen ihres Lernprozesses in Lehrveranstaltungen nutzen, in denen der Einsatz von KI bewusst thematisiert und reflektiert wird.

Bitte beziehen Sie sich bei Ihren Antworten auf die Lehrveranstaltung, in der Sie diese Befragung bearbeiten. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Fragen auf das aktuelle Semester.

Es geht nicht darum, ob die Nutzung generativer KI richtig oder falsch ist. Uns interessiert vielmehr, wie Sie generative KI tatsächlich einsetzen, wie sich Ihr Umgang damit im Laufe dieses Semesters entwickelt hat und wie Sie Ihren eigenen Umgang mit KI einschätzen.

Auch wenn Sie generative KI nicht, nur selten oder nur in bestimmten Situationen nutzen – oder wenn sich Ihr Umgang damit im Laufe des Semesters nicht verändert hat – sind Ihre Antworten wichtig.

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Die Bearbeitung dauert etwa 15 Minuten.

Persönlicher Code (anonyme Zuordnung über mehrere Befragungen)

Damit wir Ihre Antworten aus mehreren Befragungen (z. B. zu Beginn und zum Ende des Semesters) einander zuordnen können, ohne Sie namentlich zu erfassen, bilden Sie bitte den folgenden persönlichen Code. Der Code dient ausschließlich der anonymen Zuordnung Ihrer Fragebögen über mehrere Befragungszeitpunkte hinweg. Bitte tragen Sie keine Namen ein. Verwenden Sie bei jeder Befragung dieselben Regeln, damit Ihre Antworten korrekt zugeordnet werden können. Tragen Sie bitte in jedes Feld genau ein Zeichen ein.

1	2	3	4	5	6

1 Erster Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter
2 Erster Buchstabe des Vornamens Ihres Vaters (oder einer anderen nahestehenden Person)
3 Erster Buchstabe Ihres eigenen Vornamens
4 Erster Buchstabe Ihres Geburtsorts
5 Letzte Ziffer Ihres Geburtsjahres (z. B. 2003 → 3)
6 Anzahl Ihrer älteren Geschwister (Ziffer; keine = 0)

Falls eine Angabe für Sie nicht eindeutig passt, wählen Sie bitte eine feste Regel, die Sie bei jeder Befragung gleich verwenden.

Beispiel: Mutter „Anna“, Vater „Bernd“, eigener Vorname „Clara“, Geburtsort „Würzburg“, Geburtsjahr 2003, eine ältere Schwester → Code: A B C W 3 1

Block 0: Kontextfragen

Block A: Genutzte KI-Anwendungen, Arbeitsumgebungen und Modellfamilien

Die folgenden Fragen unterscheiden zwischen direkt nutzbaren KI-Anwendungen oder KI-Arbeitsumgebungen (A1) und Modellfamilien oder konkreten KI-Modellen (A2). Bitte beziehen Sie sich nur auf die Nutzung im Rahmen dieser Lehrveranstaltung im aktuellen Semester. Wenn Sie ein Modell nur über eine Anwendung genutzt haben und den Modellnamen nicht sicher kennen, beantworten Sie bitte nur A1.

A1 Welche KI-Anwendungen oder KI-Arbeitsumgebungen haben Sie im Rahmen dieser Lehrveranstaltung genutzt?

Bitte geben Sie für jede Anwendung oder Arbeitsumgebung an, wie häufig Sie sie im Rahmen dieser Lehrveranstaltung genutzt haben. Wenn Sie sie nicht genutzt haben, kreuzen Sie bitte 1 = nie an. Markieren Sie in der letzten Spalte nur Anwendungen oder Arbeitsumgebungen, die Sie in dieser Lehrveranstaltung tatsächlich genutzt haben und dort zum ersten Mal genutzt haben.

Skala: 1 = nie im Rahmen dieser Lehrveranstaltung genutzt | 2 = selten | 3 = gelegentlich | 4 = häufig | 5 = sehr häufig

KI-Anwendung / KI-Arbeitsumgebung	1	2	3	4	5	erstmals genutzt
ChatGPT	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gemini	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Microsoft Copilot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Claude	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Grok	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Meta AI	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Perplexity	☐	☐	☐	☐	☐	☐
NotebookLM	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mistral / Le Chat	☐	☐	☐	☐	☐	☐
DeepSeek	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kimi / Kimi Chat	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qwen / Qwen Chat	☐	☐	☐	☐	☐	☐
GLM / Z.ai	☐	☐	☐	☐	☐	☐
iCanpreneur	☐	☐	☐	☐	☐	☐
AnythingLLM (lokaler Offlinebetrieb auf privatem Endgerät)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ollama (lokaler Offlinebetrieb auf privatem Endgerät)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Anwendung / Arbeitsumgebung 1: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Anwendung / Arbeitsumgebung 2: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Anwendung / Arbeitsumgebung 3: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Anwendung / Arbeitsumgebung 4: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Anwendung / Arbeitsumgebung 5: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐

A2 Falls Sie es wissen: Welche Modellfamilien oder konkreten KI-Modelle haben Sie im Rahmen dieser Lehrveranstaltung genutzt?

Diese Frage ist optional: Beantworten Sie sie nur, wenn Ihnen der Name der Modellfamilie oder des konkreten Modells bekannt ist. Wenn Sie nur eine Anwendung genutzt haben, aber das zugrunde liegende Modell nicht kennen, lassen Sie die betreffende Zeile frei. Markieren Sie in der letzten Spalte nur Modellfamilien oder konkrete Modelle, die Sie in dieser Lehrveranstaltung tatsächlich genutzt haben und dort zum ersten Mal genutzt haben.

Skala: 1 = nicht genutzt bzw. nicht bekannt | 2 = selten | 3 = gelegentlich | 4 = häufig | 5 = sehr häufig

Modellfamilie / konkretes KI-Modell	1	2	3	4	5	erstmals genutzt
GPT / OpenAI-Modell	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Claude	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gemini-Modell	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Llama	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gemma	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mistral	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qwen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
DeepSeek	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kimi	☐	☐	☐	☐	☐	☐
GLM	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Modellfamilie / konkretes KI-Modell	1	2	3	4	5	erstmals genutzt
Apertus	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Teuken	☐	☐	☐	☐	☐	☐
LFM	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Modellfamilie / konkretes Modell 1: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Modellfamilie / konkretes Modell 2: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Modellfamilie / konkretes Modell 3: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Modellfamilie / konkretes Modell 4: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Modellfamilie / konkretes Modell 5: _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Block B: Aktuelle Nutzung generativer KI

Bitte geben Sie an, wie häufig Sie generative KI aktuell im Rahmen dieser Lehrveranstaltung für die folgenden Zwecke nutzen.

Skala: 1 = nie | 2 = selten | 3 = gelegentlich | 4 = häufig | 5 = sehr häufig

Aussage	1	2	3	4	5
B1 Ich nutze generative KI, um Ideen zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
B2 Ich nutze generative KI, um unterschiedliche Sichtweisen auf eine Fragestellung kennenzulernen.	☐	☐	☐	☐	☐
B3 Ich nutze generative KI, um meine Inhalte zu strukturieren.	☐	☐	☐	☐	☐
B4 Ich nutze generative KI, um Feedback auf meine eigenen Inhalte zu erhalten.	☐	☐	☐	☐	☐
B5 Ich nutze generative KI, um meine eigenen Texte oder Arbeitsergebnisse zu überarbeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
B6 Ich nutze generative KI, um meine selbst erarbeiteten Ergebnisse zu reflektieren.	☐	☐	☐	☐	☐
B7 Ich nutze generative KI, um mir Inhalte zusammenfassen zu lassen.	☐	☐	☐	☐	☐
B8 Ich nutze generative KI, um mir Inhalte erklären zu lassen.	☐	☐	☐	☐	☐
B9 Ich nutze generative KI, um zu recherchieren oder Informationen zu suchen.	☐	☐	☐	☐	☐
B10 Ich nutze generative KI, um Suchbegriffe, Recherchewege oder mögliche Quellenhinweise zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐

Block C: Wahrgenommene Entwicklung im Umgang mit generativer KI

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Veränderungen Ihres Umgangs mit generativer KI im Verlauf dieses Semesters im Vergleich zum Beginn dieses Semesters.

Skala: 1 = stimme überhaupt nicht zu | 2 = stimme eher nicht zu | 3 = teils/teils | 4 = stimme eher zu | 5 = stimme voll zu

Aussage	1	2	3	4	5
C1 Ich nutze generative KI heute bewusster als zu Beginn dieses Semesters.	☐	☐	☐	☐	☐
C2 Ich setze generative KI heute gezielter ein als zu Beginn dieses Semesters.	☐	☐	☐	☐	☐
C3 Ich habe heute ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen generativer KI als zu Beginn dieses Semesters.	☐	☐	☐	☐	☐
C4 Ich kann den Nutzen generativer KI für meinen zukünftigen beruflichen Kontext heute besser einschätzen als zu Beginn dieses Semesters.	☐	☐	☐	☐	☐
C5 Ich kann heute besser einschätzen, welche Formen der KI-Nutzung meinen Lern- und Arbeitsprozess sinnvoll unterstützen.	☐	☐	☐	☐	☐

Block D: Reflexion und verantwortlicher Umgang mit generativer KI

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Ihren aktuellen Umgang mit generativer KI zutreffen.

Skala: 1 = stimme überhaupt nicht zu | 2 = stimme eher nicht zu | 3 = teils/teils | 4 = stimme eher zu | 5 = stimme voll zu

Aussage	1	2	3	4	5
D1 Ich kann begründen, wann und warum ich generative KI einsetze.	☐	☐	☐	☐	☐
D2 Ich entscheide bewusst, ob ich generative KI nutze oder nicht.	☐	☐	☐	☐	☐
D3 Ich hinterfrage die Ergebnisse generativer KI kritisch.	☐	☐	☐	☐	☐
D4 Ich prüfe von generativer KI erzeugte Inhalte, wenn nötig, mit geeigneten Quellen oder anderen verlässlichen Informationen.	☐	☐	☐	☐	☐
D5 Ich sehe generative KI eher als Unterstützung meines eigenen Denkens und nicht als Ersatz dafür.	☐	☐	☐	☐	☐
D6 Ich entscheide bewusst, ob ich generative KI früh im Arbeitsprozess oder erst nach eigener Vorarbeit einsetze.	☐	☐	☐	☐	☐
D7 Ich kann einschätzen, in welchen Situationen der Einsatz generativer KI sinnvoll ist.	☐	☐	☐	☐	☐

Block E: Offene Abschlussfrage

Die folgende offene Frage dient dazu, Ihre Antworten besser einordnen zu können. Eine kurze Antwort genügt.

E1 Wenn Sie auf dieses Semester zurückblicken: Was war im Umgang mit generativer KI für Sie besonders bedeutsam?

Gehen Sie dabei gern darauf ein, was sich verändert hat, was Sie gelernt haben, in welchen Situationen Sie sich bewusst gegen einen KI-Einsatz entschieden haben oder welche Aspekte Ihres Umgangs mit KI durch die bisherigen Fragen noch nicht erfasst wurden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Antworten helfen, die Lehrveranstaltung und den Einsatz generativer KI in der Hochschullehre weiterzuentwickeln.

Anhang (nicht Teil des Fragebogens): Hinweise zur EvaSys-Umsetzung

Diese Übersicht ist nur für die interne Eingabe in EvaSys gedacht und erscheint nicht auf dem an Studierende ausgegebenen Fragebogen.

Frage	EvaSys-Fragetyp	Skala / Optionen	Hinweise
Persönlicher Code	6 Einzelfelder / offene Frage	je 1 Zeichen	Anonymer Verknüpfungscode für das Wellen-Matching; in EvaSys als segmentierte offene Frage (6 Felder) oder als eine offene Textfrage
K1	Single Choice	6 Optionen inkl. „andere“	„andere“ als zusätzliches offenes Feld (segmentierte offene Frage)
K2 Geschlecht	Single Choice	männl. / weibl. / divers / k. A.	„keine Angabe“ als reguläre Option
K3 Geburtsland	Single Choice	DE / EU / Nicht-EU / k. A.	–
K4 Erfahrung	Single Choice	5 Stufen + k. A.	–
K5 Studiensemester	Single Choice	4 Staffeln + anderes + k. A.	Begriff „Studiensemester“, Staffelung unverändert
K6 Prüfungsleistung	Single Choice	8 Optionen + k. A.	–
K7 Regelungen	Single Choice	ja / nein / teilweise / weiß nicht / k. A.	–
K8 Eigenarbeit	Single Choice	6 Optionen + k. A.	–
A1 Anwendungen / Arbeitsumgebungen	Skalenfrage-Batterie + Erstnutzungsvariable	1 = nie … 5 = sehr häufig; Erstnutzung: ja/nein	Direkt nutzbare Anwendungen und lokale Arbeitsumgebungen; 16 vorgegebene Items + 5 „Weitere“-Zeilen; Papier: Zusatzspalte; online ggf. getrennte Mehrfachauswahl für Erstnutzung
A2 Modellfamilien / konkrete Modelle	Optionale Skalenfrage-Batterie + Erstnutzungsvariable	1 = nicht genutzt bzw. nicht bekannt … 5 = sehr häufig; Erstnutzung: ja/nein	Nur beantworten, falls Modellfamilie/Modell bekannt; 13 vorgegebene Items + 5 „Weitere“-Zeilen; leere Antworten nicht automatisch als „nie“ codieren
B1–B10	Skalenfrage-Batterie	1 = nie … 5 = sehr häufig	10 Items
C1–C5	Skalenfrage-Batterie	1 = stimme überhaupt nicht zu … 5 = stimme voll zu	5 Items
D1–D7	Skalenfrage-Batterie	1 = stimme überhaupt nicht zu … 5 = stimme voll zu	7 Items
E1	Offene Frage (Texteingabe)	–	ein Textfeld; bündelt die früheren vier offenen Fragen D1–D4 inkl. Auffangfunktion für nicht erfasste Aspekte

Ergänzende Hinweise:

1. Block A trennt Anwendungen/Arbeitsumgebungen (A1) von Modellfamilien/konkreten Modellen (A2). Dadurch werden direkt nutzbare Oberflächen und technische Modellnamen nicht als gleichartige Kategorien behandelt.
2. Bei A1 bedeutet 1 = „nie im Rahmen dieser Lehrveranstaltung genutzt“. Leere Antworten werden als fehlende Werte codiert, nicht automatisch als „nie“.
3. A2 ist optional und nur zu beantworten, wenn den Befragten Modellfamilien oder konkrete Modelle bekannt sind. Leere Antworten können daher „nicht bekannt“ oder fehlende Werte bedeuten und sollten vorsichtig interpretiert werden.
4. Die Erstnutzungsspalte wird nur als gültig interpretiert, wenn bei demselben Item in A1 oder A2 ein Wert von 2 bis 5 angegeben wurde; Widersprüche werden als Plausibilitätsfälle markiert.
5. „Weitere“-Nennungen in A1 und A2 werden anhand eines Codierleitfadens vereinheitlicht. Schreibvarianten, Plattformnamen, Modellfamilien und lokale Umgebungen sollten getrennt und nachvollziehbar codiert werden.
6. Bei Geschlecht und Geburtsland werden keine kleinteiligen Gruppenvergleiche berichtet, wenn dadurch einzelne Personen indirekt identifizierbar werden könnten.
7. Mussfragen / Plausibilitätsprüfungen können in EvaSys aktiviert werden; für eine anonyme, freiwillige Erhebung empfiehlt sich Zurückhaltung bei Pflichtfeldern.